



# **5,6 mm Sturmgewehr Stgw 90 PE**

## **Anleitung**



# **5.6 mm Sturmgewehr 1990 PE**

## **Anleitung**

# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1.           WAFFENKENNTNIS	3
1.1.       Waffenbeschreibung	3
1.2.       Technische Daten	13
1.3.       Zubehör	14
2.           HANDHABUNG	16
2.1.       Hinweise zur Waffenhandhabung	16
2.2.       Laden	17
2.3.       Entladen	18
2.4.       Magazinwechsel	19
2.5.       Nachladen	19
2.6.       Abfüllen und Koppeln der Magazine	20
2.7.       Zielen, schießen	21
2.8.       Korrigieren	22
2.9.       Gasdüsenstellung	25
2.10.      Kolben umlegen	27
2.11.      Schießen mit Handschuhen	28
2.12.      Handhabung des Zubehörs	29
2.13.      Zerlegen	31
2.14.      Zusammensetzen	39
2.15.      Funktionskontrolle	43
2.16.      Verhalten bei Störungen	45
3.           UNTERHALT	47
3.1.       Reinigung	47
4.           FUNKTION	48
5.           ANHANG	55
5.1.       Einzelteile	55
5.2.       Explosionszeichnung	58

## 1. Waffenkenntnis

### 1.1. Waffenbeschreibung

#### 1.1.1. Allgemeines

Das halbautomatische SIG 5.6 mm Sturmgewehr 1990 PE ist ein Gasdrucklader mit Drehverschluss.



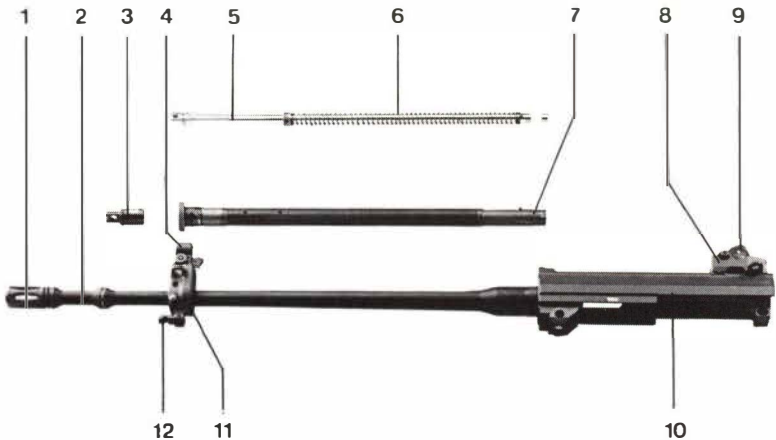
SIG 5.6 mm Sturmgewehr 1990 PE

Standardausführung mit umklappbarem Kolben,  
Zweibeinstütze und Tragriemen.

### 1.1.2. Lauf mit Verschlussgehäuse und Gaseinheit

Der Lauf ist mit dem Verschlussgehäuse verschraubt. Seine Mündung ist mit einem Feuerscheindämpfer versehen. Der fest am Lauf montierte Kornträger enthält die Gasbohrung und dient zur Aufnahme des Kornes und der Gaseinheit sowie zur Lagerung des Handschutzes.

Das Verschlussgehäuse führt den Verschluss und enthält die Verriegelung. Auf der Gehäuseoberseite ist der Visierträger mit Visiertrommel angebracht.



### Lauf mit Verschlussgehäuse und Gaseinheit

- |   |                    |    |                     |
|---|--------------------|----|---------------------|
| 1 | Feuerscheindämpfer | 7  | Gasrohr             |
| 2 | Lauf               | 8  | Visierträger        |
| 3 | Gasdüse            | 9  | Visiertrommel       |
| 4 | Korn               | 10 | Verschlussgehäuse   |
| 5 | Gasstange          | 11 | Kornträger          |
| 6 | Schliessfeder      | 12 | Bajonettarretierung |

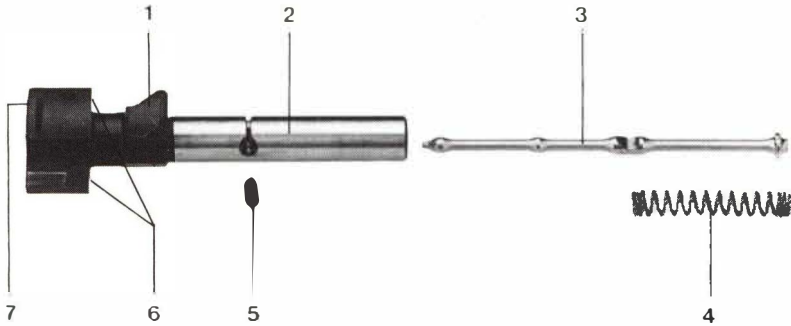
### 1.1.3. Verschluss

Der Verschluss besteht aus den zwei Hauptteilen:

- Verschlusskopf
- Verschlussträger

#### a. Verschlusskopf

Der Verschlusskopf dient zum Verriegeln des Verschlusses, führt die Patrone zu und enthält den Zündstift und den Auszieher.

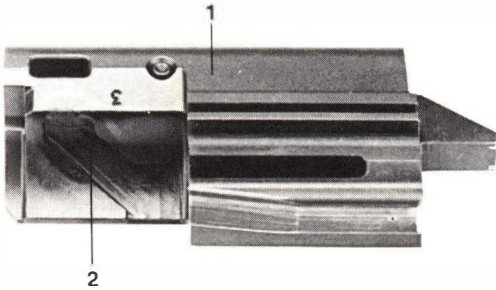


#### Verschlusskopf

- 1 Steuernocken
- 2 Verschlusskopf
- 3 Zündstift
- 4 Zündstiftfeder
- 5 Zündstiftbolzen
- 6 Verriegelungswarze
- 7 Auszieher

## b. Verschlusssträger

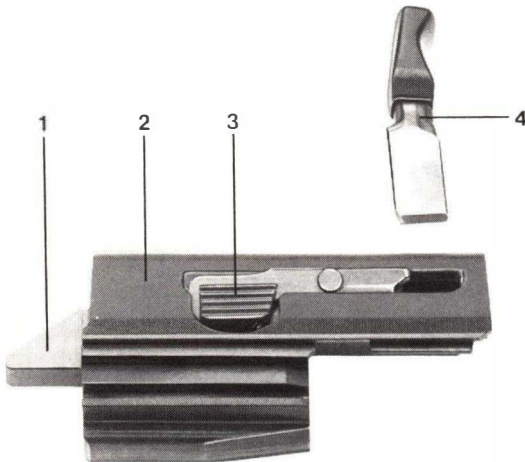
Der Verschlusssträger führt den Verschlusskopf, steuert mit der Steuerkurve die Ver- und Entriegelung, verbindet den Verschluss mit der Gaseinheit und spannt den Schlaghammer.



### Verschlusssträger von links

1 Verschlusssträger

2 Steuerkurve



### Verschlusssträger von rechts

1 Spann-Nase

2 Verschlusssträger

3 Ladegriffarretierung

4 Ladegriff

#### 1.1.4. Handschutz und Zweibeinstütze

Der Handschutz schützt den Lauf und die Gaseinheit vor Beschädigungen und den Schützen vor Verbrennungen. Die Zweibeinstütze am 5.6 mm Stgw 90 PE dient zum Abstützen der Waffe beim Schiessen.



#### Handschutz mit Zweibeinstütze

- 1 Handschutz Oberteil
- 2 Handschutz Unterteil
- 3 Zweibeinstütze



### 1.1.5. Abzugvorrichtung und Kolben

Die Abzugvorrichtung enthält alle Teile für die Schussauslösung. Der beidseitig angebrachte Sicherungshebel kann auf zwei Stellungen gestellt werden.

Stellung "S" = Die Waffe ist gesichert.

Stellung "1" = Die Waffe schießt Einzelfeuer.

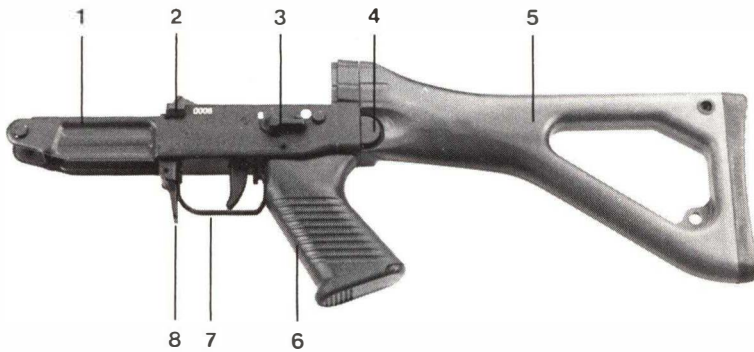
Durch Umlegen des Abzugbügels wird die Abzugzunge so zugänglich, dass mit Fausthandschuhen geschossen werden kann. Aus Sicherheitsgründen darf der Abzugbügel erst unmittelbar vor der Schussauslösung umgelegt werden. Nach dem Schiessen ist er sofort wieder in die normale Stellung zu bringen.

Der aus hochwertigem Kunststoff gefertigte Kolben ist umlegbar. In der Schiessstellung ist er mit der Kolbensicherung, in umgelegter Position federnd am Handschutz arretiert.



Abzugvorrichtung und Kolben von rechts

- |                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| 1 Kolben          | 4 Magazinhalter |
| 2 Sicherungshebel | 5 Abzug         |
| 3 Abzuggehäuse    | 6 Pistolengriff |



Abzuggehäuse und Kolben von links

- |                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| 1 Abzuggehäuse     | 5 Kolben        |
| 2 Verschlusshalter | 6 Pistolengriff |
| 3 Sicherungshebel  | 7 Abzugbügel    |
| 4 Kolbensicherung  | 8 Magazinhalter |

### 1.1.6. Zielvorrichtung

Die Zielvorrichtung besteht aus Visier und Korn.

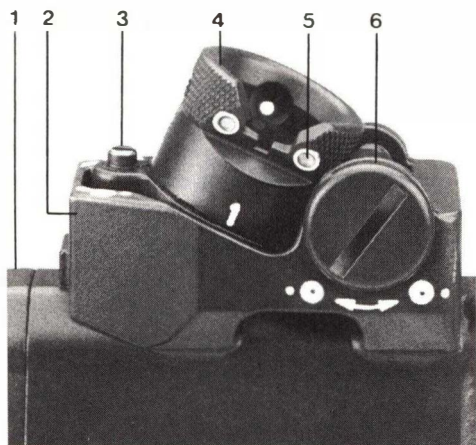
Das Visier besteht aus:

- Visierträger
- Visiertrommel
- Seitenkorrekturschraube
- Höhenkorrekturschraube

An der Visiertrommel sind die Stellungen "1", "2", "3" und "4" einstellbar. Sie entsprechen den Schussdistanzen 100m, 200m, 300m und 400m. Die weiss markierten Stellungen entsprechen Zielpunkt = Treffpunkt. Die Stellung rot "3" entspricht Zielpunkt "schwarz 6" auf 300m.

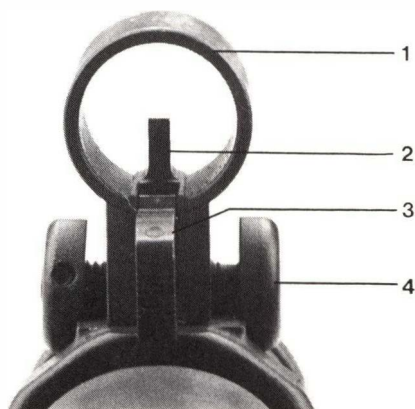
Die Visierstellung "1" ist als Fluchtvisier ausgebildet. Zudem sind seitlich zwei Leuchtzellen angebracht, die als Nachtvisier dienen.

Das Korn mit Korntunnel ist mit der Kornschraube auf dem Kornträger befestigt. Ein aufklappbares Nachtkorn mit Leuchtzelle ergänzt die Nachtvisierung an der Visiertrommel.



Visier

- |   |                        |   |                         |
|---|------------------------|---|-------------------------|
| 1 | Verschlussgehäuse      | 4 | Visiertrommel           |
| 2 | Visierträger           | 5 | Nachtvisierung          |
| 3 | Höhenkorrekturschraube | 6 | Seitenkorrekturschraube |

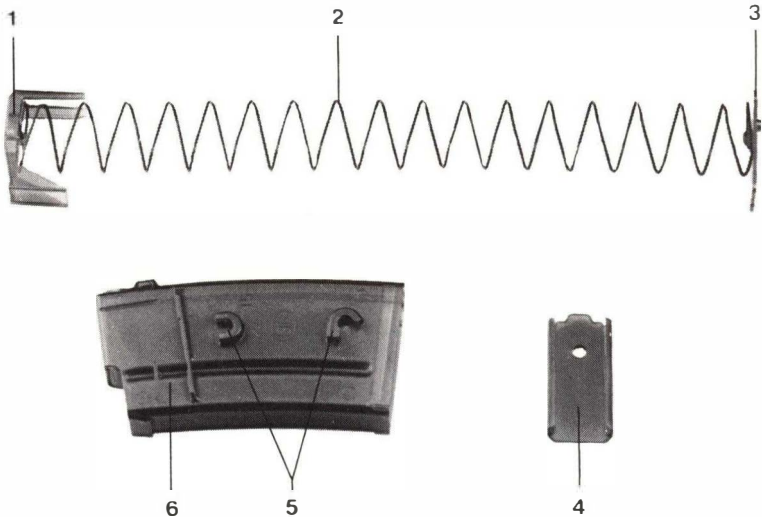


Korn

- |   |            |   |             |
|---|------------|---|-------------|
| 1 | Korntunnel | 3 | Nachtkorn   |
| 2 | Korn       | 4 | Kornschaube |

### 1.1.7. Magazin

Das Magazin ist transparent und fasst 20 Patronen. Es lässt sich ohne Hilfsmittel oder mit dem Ladeaufsatz für Ladestreifen abfüllen. Auf beiden Kastenseiten ist eine Vorrichtung angebracht, mit der bei Bedarf mehrere Magazine aneinander gekoppelt werden können.



#### Magazin für 20 Patronen zerlegt

- 1 Zubringer
- 2 Magazinfeder
- 3 Magazinbodenhalter
- 4 Magazinboden
- 5 Nocken für Magazinkoppelung
- 6 Magazinkasten

## 1.2. Technische Daten

### Abmessungen

Kaliber	mm	5.6
Gesamtlänge	mm	998
Länge mit umgelegtem Kolben	mm	772

### Lauf

Lauf­länge	mm	528
Gezogener Laufteil	mm	453
Anzahl Züge		6
Drallänge	rechts mm	250

### Visierung

Visierart		Diopter
Länge der Visierlinie	mm	540
Dioptereinstellung	m	100 bis 400

### Gewichte

Waffe komplett mit leerem Magazin	g	4100
Magazin leer für 20 Patronen	g	95
Magazin mit 20 Patronen	g	340

Technische Änderungen vorbehalten

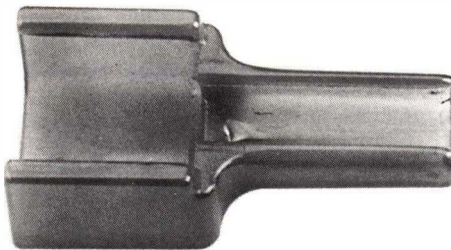
### 1.3. Zubehör

Zu jedem SIG 5.6 mm Sturmgewehr 1990 PE gehört:

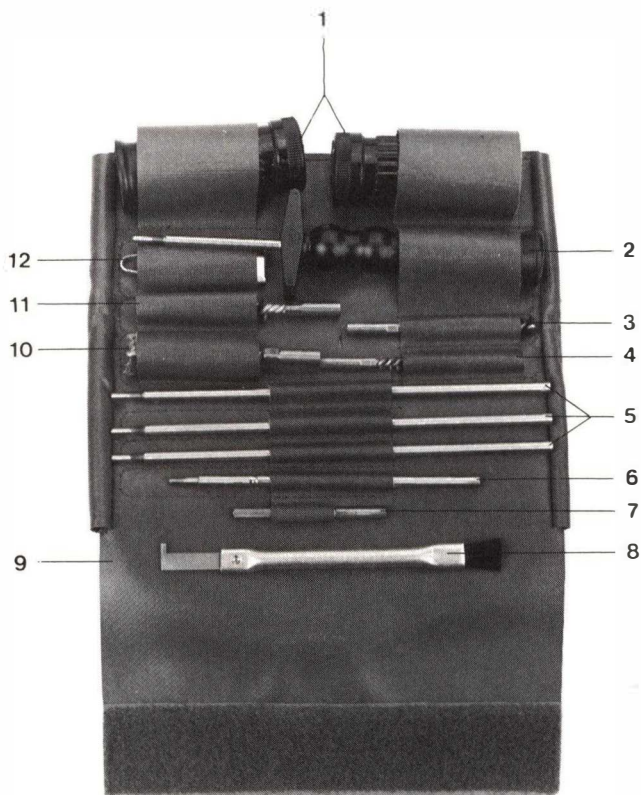
- ein Tragriemen
- ein Ladeaufsatz (im Pistolengriff)
- ein Putzzeug
- 2 Magazine zu 20 Schuss



Tragriemen aus geflochtenem Nylon mit zwei Haken, einer Verstellchnalle und Spange.



Ladeaufsatz aus Kunststoff



Putzzeug komplett

- 1 Büchsen mit Waffenfett
- 2 Putzstockgriff
- 3 Fettbürste
- 4 Laufreiniger
- 5 Verlängerungen
- 6 Verlängerungsstange mit Muffe
- 7 Putznippel
- 8 Reinigungspinsel
- 9 Etui
- 10 Bürste für Gasrohr
- 11 Patronenlagerreiniger
- 12 Laufspiegel



## 2. Handhabung

### 2.1. Hinweise zur Waffenhandhabung

- Vor allen Manipulationen Waffe sichern und Abzugbügel senkrecht stellen.
- Nur im Fachhandel oder Schiessstand erhältliche Munition verwenden.
- Nur Munition verwenden, die dem Kaliber der Waffe entspricht.
- Bei allen Handhabungen Waffe in eine sichere Richtung halten.
- Bei Handhabungen an der Waffe, Finger nie auf dem Abzug lassen.
- Waffe erst unmittelbar vor dem Schiessen laden.
- Waffe sofort nach dem Schiessen entladen.

## 2.2. Laden

1. Waffe sichern;
2. Abzugbügel senkrecht stellen;
3. Magazin einsetzen und festen Sitz kontrollieren;
4. Ladebewegung: Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.

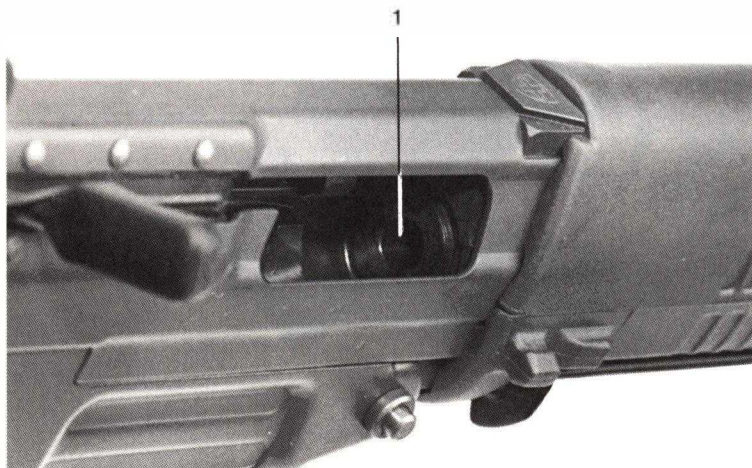


### Magazin einsetzen

- 1 Sicherungshebel
- 2 Verschluss
- 3 Magazin
- 4 Abzugbügel

### 2.3. Entladen

1. Waffe sichern;
2. Abzugbügel senkrecht stellen;
3. Magazin durch Drücken des Magazinhalters entfernen;
4. Verschluss zurückziehen und festhalten;
5. Sicherstellen, dass sich keine Patrone im Patronenlager befindet;
6. Verschluss vorschnellen lassen;
7. Entsichern, gezielt abdrücken, sichern.



#### Kontrolle des Patronenlagers

- 1 Patronenlager

## 2.4. Magazinwechsel

1. Waffe sichern;
2. Abzugsbügel senkrecht stellen;
3. Magazin durch Drücken des Magazinhalters entfernen;
4. Neues Magazin einsetzen und festen Sitz kontrollieren;

## 2.5. Nachladen

1. Waffe sichern;
2. Abzugsbügel senkrecht stellen;
3. Leeres Magazin durch Drücken des Magazinhalters entfernen;
4. Volles Magazin einsetzen und festen Sitz kontrollieren;
5. Verschlusshalter nach oben drücken oder Ladegriff leicht nach hinten ziehen und loslassen.



Hochdrücken des Verschlusshalters

## 2.6. Abfüllen und Koppeln der Magazine

### 2.6.1. Abfüllen der Magazine

1. Ladeaufsatz auf Magazin aufsetzen;
2. Ladestreifen einführen und Patronen in das Magazin drücken;
3. Ladestreifen entfernen.

### 2.6.2. Koppelung der Magazine

1. Magazin senkrecht in die Hand nehmen;
2. Zweites respektive drittes Magazin mit dem Boden nach hinten geneigt zuerst in das obere Lager schieben, danach nach vorn in das untere Lager drehen.



Einfüllen der Patronen mit Hilfe des Ladeaufsatzes



Koppeln der Magazine

## 2.7. Zielen, schiessen

Zum Zielen werden Auge, Diopterloch, Korn und Ziel auf eine Linie gebracht. Es ist darauf zu achten, dass beim Zielen Diopterloch und Korntunnel genau zentriert werden.

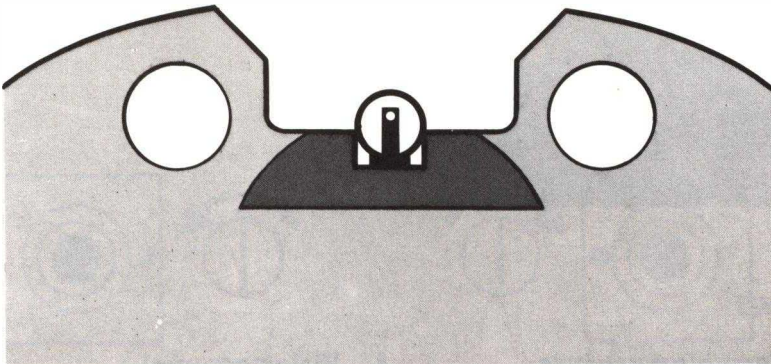
Grundsätzlich wird auf alle Distanzen das Korn mit der Zielmitte in Uebereinstimmung gebracht. Es wird "Fleck" gezielt. Die Ausnahme bildet das 300 m Standschiessen.



Zielbild "Fleck"



Zielbild "schwarz sechs"  
bei Visiereinstellung  
"rot 3" auf 300 m

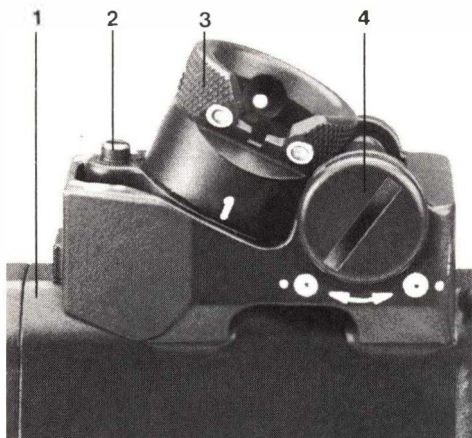


Zielbild Nachtvisier

## 2.8. Korrigieren

Zur Korrektur der Höhe bzw. der Seite wird die entsprechende Korrekturschraube gedreht.

Durch drehen der Korrekturschrauben um eine Rasterstellung verschiebt sich die Treffpunktlage um ca. 0.15 ‰.



### visier

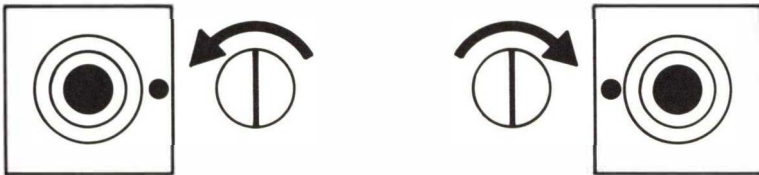
- |   |                        |   |                         |
|---|------------------------|---|-------------------------|
| 1 | Verschlussgehäuse      | 3 | Visiertrommel           |
| 2 | Höhenkorrekturschraube | 4 | Seitenkorrekturschraube |

Höhe: Bei Tiefschuss wird die Höhenkorrekturschraube im Uhrzeigersinn gedreht;  
bei Hochschuss analog im Gegenuhrzeigersinn.



Korrektursymbol am Visier (Höhenkorrektur)

Seite: Bei Rechtsschuss wird die Seitenkorrekturschraube im Gegenuhrzeigersinn gedreht;  
bei Linksschuss analog im Uhrzeigersinn.



Korrektursymbol am Visier (Seitenkorrektur)



Schussdistanz	mittlere Treffpunktverschiebung pro Raste
---------------	---

100 m	1.5 cm
200 m	3.0 cm
300 m	4,5 cm
400 m	6.0 cm

Zur Korrektur der Höhe beziehungsweise Seite wird die entsprechende Korrekturschraube mit dem Schraubenzieher des Soldatenmessers gedreht.

## 2.9. Gasdüsenstellung

Beim SIG 5.6 mm Stgw 90 PE kann, durch Umstellen der Gasdüse, die für die Funktion der Waffe notwendige Gasmenge gesteuert werden.

### a. Stellung I (Steg der Gasdüse senkrecht)

Grundsätzlich wird in dieser Stellung geschossen.



Gasdüsenstellung I

b. Stellung II (Steg der Gasdüse schräg)

Bei Auftreten von Zufuhr- beziehungsweise Auswurfstörungen, infolge starker Verschmutzung oder Vereisung, wird die Gasdüse im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht. In dieser Stellung wirkt eine grössere Gasmenge auf die Gasstange.

Die Umstellung der Gasdüse erfolgt von Hand, bei heissgeschossener oder stark verschmutzter Waffe mit einem Hilfsmittel.

Das Schiessen mit Gasdüsenstellung II bildet die Ausnahme. Sobald die Waffe funktioniert, muss die Gasdüse auf Stellung I zurückgedreht werden, ansonst der Rückstoss verstärkt und die Waffe unnötig stark belastet wird.



Gasdüsenstellung II

## 2.10. Kolben umlegen

Mit dem Daumen die Kolbensicherung hineindrücken, den Kolben umlegen und am Handschutz einrasten.



Kolben umgelegt

- 1 Kolbensicherung
- 2 Kolben

## 2.11. Schiessen mit Handschuhen

Zum Schiessen mit Handschuhen kann der Abzugbügel nach links oder rechts umgelegt werden. Aus Sicherheitsgründen ist der Abzugbügel vor allen Manipulationen senkrecht zu stellen.



### Abzugbügel umgelegt

- 1 Abzuggehäuse
- 2 Abzugbügel

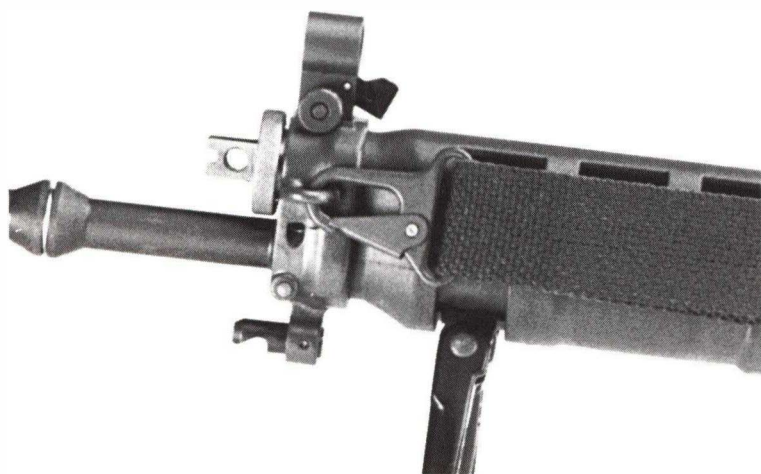
## 2.12. Handhabung des Zubehörs

### 2.12.1. Tragriemen

Der Tragriemen wird vorne am Kornträger und hinten am Visierträger oder am Kolben befestigt.

Seine Länge lässt sich mit der Verstellschnalle einstellen.

Zum Fixieren des gespannten Tragriemens wird die Spange an der entsprechenden Stelle von unten festgeklemmt.



Befestigung des Tragriemens am Kornträger



Befestigung des Trag-  
riemens am Visierträger



Befestigung des Trag-  
riemens am Kolben



Festklemmen der Spange

### 2.13. Zerlegen

1. Waffe entladen;
2. Tragriemen aushängen;
3. Hinteren Abzuggehäusebolzen von beiden Seiten drücken und nach der Seite des Kopfes bis zum Anschlag herausziehen;
4. Waffe auf linke Seite legen und Abzugvorrichtung ausschwenken;
5. Vorderen Abzuggehäusebolzen analog Pt. 3 herausziehen und Abzugvorrichtung entfernen;



Abzuggehäusebolzen entfernen



6. Ladegriffarretierung hinunterdrücken, Ladegriff herausziehen;
7. Verschluss mit Ladegriff nach hinten stossen und dem Verschlussgehäuse entnehmen;



Ladegriff herausziehen



Verschluss mit  
Ladegriff nach hinten  
stossen

8. Verschlusskopf aus dem Verschlussträger  
herausdrehen;



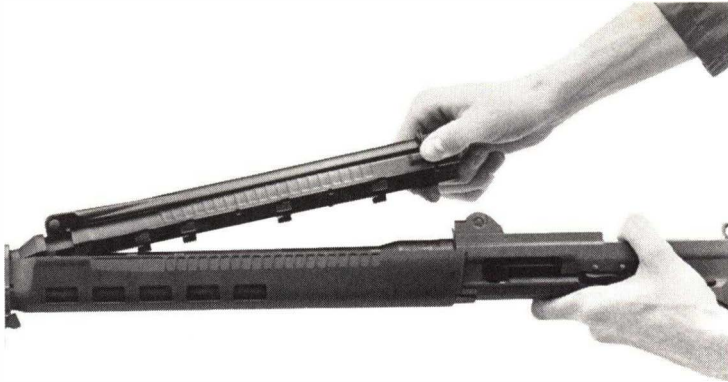
Verschlusskopf ausbauen

1. Zurückstossen
2. Drehen



Verschlusskopf  
herausziehen

9. Handschutzunterteil nach hinten ziehen und abheben, Stützen aufklappen und seitlich ausfahren;
10. Handschutzoberteil nach hinten abheben und am Kornträger ausfahren;

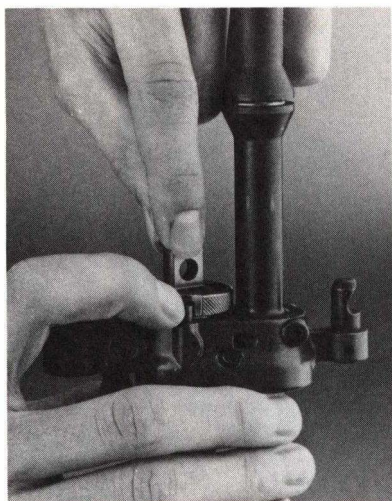


Handschutzunterteil anheben

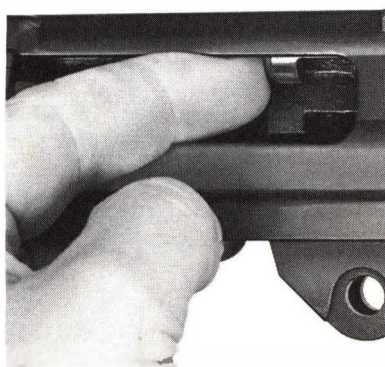


Stützenlager ausfahren

11. Arretierstift zu Gasdüse hinunterdrücken, Gasdüse drehen und bei gleichzeitigem Ziehen nach vorne entfernen;
12. Gasstange im Auswurfschlitz nach vorne stossen und herausziehen;
13. Arretierstift für Gasdüse hineindrücken und Gasrohr derart um 90° drehen, dass die Aussparung des Kopfstückes am Lauf liegt;
14. Gasrohr nach vorne herausziehen;



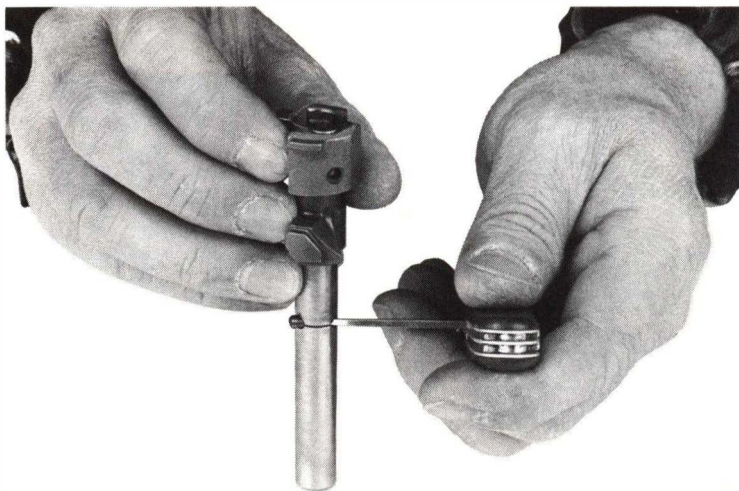
Gasdüse ausbauen



Gaskolben nach vorne  
stossen

## 15. Zündstift ausbauen:

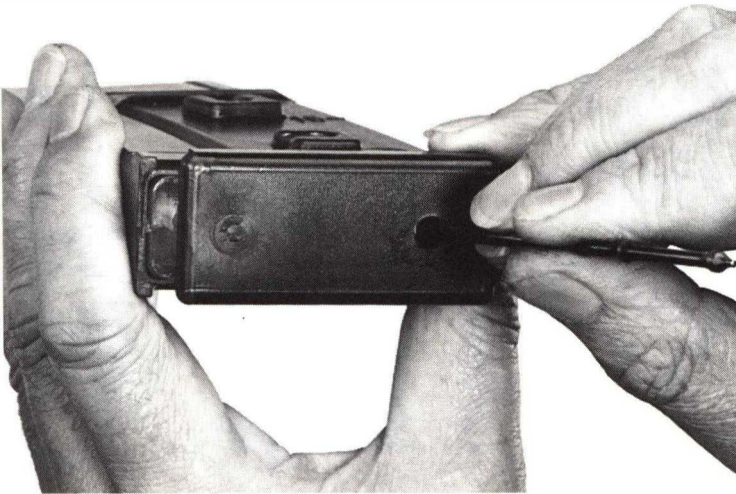
- Verschlusskopf derart auf eine Unterlage stellen, dass der Zündstift ganz in den Verschlusskopf eingedrückt wird;
- mit der Ahle des Messers den Zündstiftbolzen entfernen und den Zündstift samt Zündstiftfeder ausbauen;



Zündstift ausbauen

## 16. Magazin zerlegen:

- mit dem verdickten Ende des Zündstiftes den Arretiernocken des Magazinbodenhalters hineindrücken und Magazinboden nach hinten ausfahren;
- Magazinbodenhalter mit Magazinfeder und Patronenzubringer herausziehen.



Magazin zerlegen

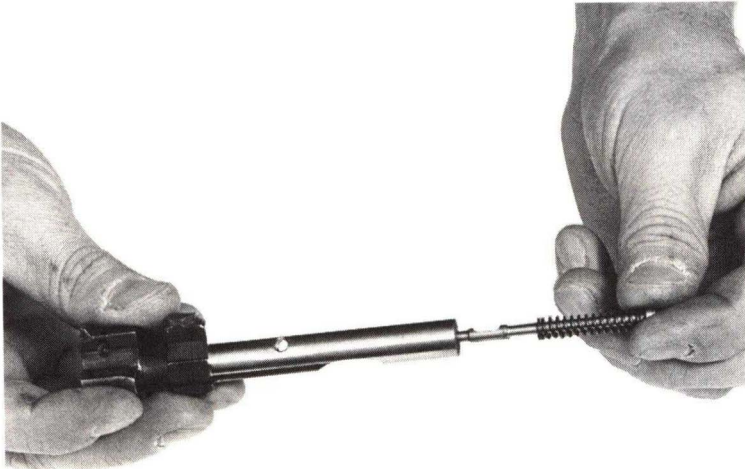


SIG-Sturmgewehr 190 PE zerlegt

## 2.14. Zusammensetzen

Die Waffe wird grundsätzlich in umgekehrter Reihenfolge zusammengesetzt:

1. Magazin zusammenbauen;
2. Zündstift einbauen:
  - Zündstift mit Feder in den Verschlusskopf einführen. Zu beachten ist die richtige Lage der Aussparung für den Zündstiftbolzen,
  - Zündstift ganz in den Verschlusskopf hineindrücken. Sobald die Aussparung mit der Bohrung fluchtet, Zündstiftbolzen montieren;



### Zündstift einbauen

Richtige Lage der Aussparung

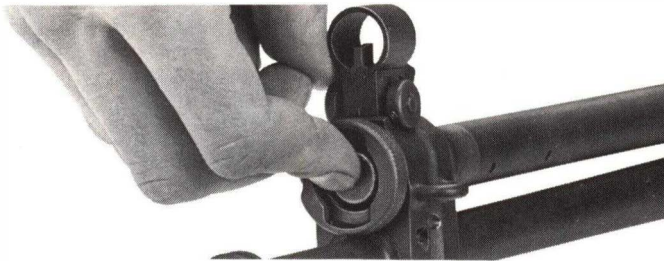


### 3. Gasrohr einbauen:

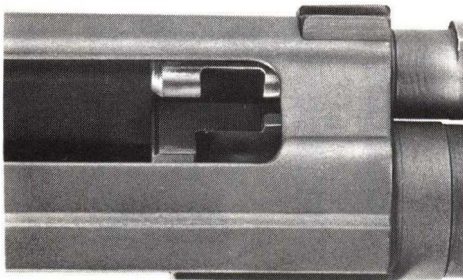
- Gasrohr mit der Aussparung am Kopfstück gegen den Lauf gerichtet durch die Bohrung des Kornträgers führen und mit dem Endstück in die entsprechende Oeffnung im Verschlussgehäuse einfahren,
- Gasrohr gegen den Kornträger drücken und drehen, so dass der Arretierbolzen der Gasdüse im Kopfstück des Gasrohres einrastet;

### 4. Gasstange mit Schliessfeder einbauen:

- Gaskolben mit gegen den Lauf gerichteter Arretiernute in das Gasrohr einschieben,
- Mit dem Zeigefinger prüfen, ob die Gasstange frei einfedert;



Gasstange einbauen (Prüfen der Federung)



Gasstange einbauen (Richtige Lage der Arretiernute)

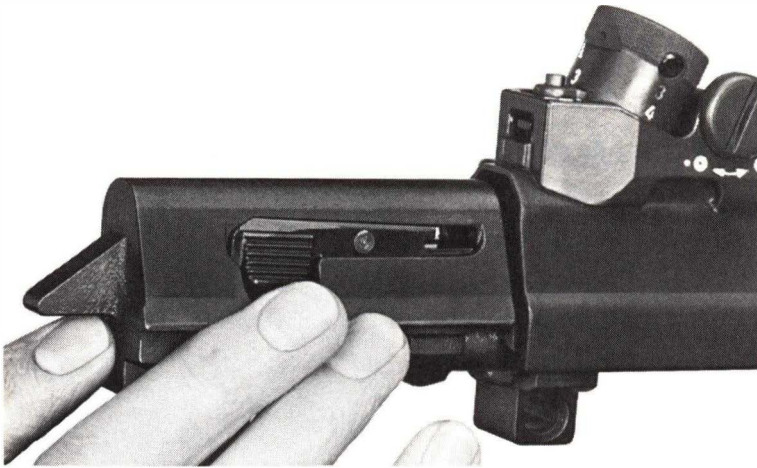
5. Gasdüse einbauen:

- Gasdüse mit der Rastung für den Arretierbolzen gegen den Lauf gerichtet in das Kopfstück des Gasrohres einbauen,
- Arretierbolzen hineindrücken und Gasdüse im Uhrzeigersinn drehen bis Stellung I,
- Einrastung der Gasdüse kontrollieren;



Gasdüse einbauen

6. Handschutzboberteil montieren;
7. Zweibeinstütze montieren;
8. Handschutzunterteil montieren;
9. Verschluss zusammensetzen;
10. Verschluss einsetzen:
  - Durch Drücken auf den Zündstift, Verschlusskopf ganz nach vorne schieben,
  - Verschluss in das Verschlussgehäuse einschieben;



### Verschluss einsetzen

11. Ladegriff in die entsprechende Oeffnung des Verschlussträgers stecken und Arretierung prüfen;
12. Abzuggehäuse montieren:
  - Bohrungen des vorderen Abzuggehäusebolzens zur Ueberdeckung bringen,
  - Abzuggehäusebolzen bis zum Anschlag durchdrücken,
  - Abzuggehäuse hochschwenken und mit hinterem Abzuggehäusebolzen sichern;
13. Funktionskontrolle gemäss Ziffer 2.15. durchführen.

## 2.15. Funktionskontrolle

Die Funktionskontrolle ist nach jeder Zerlegung wie folgt durchzuführen:

1. Entladen gemäss Ziffer 2.3;
2. Kontrolle, dass der Ladegriff in richtiger Position eingerastet ist;
3. Funktionen;
  - a) Sicherungshebel auf "S", Ladebewegung ausführen, Abzug drücken:
    - der Schlaghammer darf nicht auslösen, der Abzug muss blockiert sein;
  - b) Sicherungshebel auf "1", Abzug drücken und festhalten:
    - der Schlaghammer muss auslösen;Bei zurückgezogenem Abzug eine Ladebewegung ausführen:
    - Der Schlaghammer darf nicht ausgelöst werden;Abzug loslassen und erneut abdrücken:
    - der Schlaghammer muss auslösen;
  - c) Ladebewegung:
    - Sicherunghebel auf "1", mehrmals prüfen, ob Druckpunkt spürbar;

4. Leeres Magazin einsetzen, festen Sitz kontrollieren;
5. Verschlusshalter;
  - a) Ladebewegung ausführen:
    - der Verschluss muss in der hinteren Stellung gefangen werden;
  - b) Verschlusshalter hochdrücken:
    - der Verschluss muss nach vorne schnellen;  
Abdrücken, sichern;
6. Einrastung des umgelegten Kolbens kontrollieren.

## 2.16. Verhalten bei Störungen

Sobald eine Waffe wegen einer Störung nicht mehr schiesst, ist folgendermassen vorzugehen:

- Ladebewegung;
- Weiterfeuern;

Sofern die Waffe nicht funktioniert:

- Neues Magazin einsetzen;
- Ladebewegung;
- Weiterfeuern;

Sofern die Waffe auch jetzt nicht funktioniert:

- Sichern;
- Magazin entfernen;
- Ladebewegung, Verschluss in der hintersten Stellung zurückhalten, Hülsenauswurf kontrollieren und die möglicherweise eingeklemmte Hülse entfernen;
- Bei stark verschmutzter oder vereister Waffe Gasdüse auf Stellung II drehen;
- Neues Magazin einsetzen und laden;
- Entsichern, weiterfeuern;

Schiesst die Waffe trotzdem nicht:

- Sichern;
- Entladen;
- Waffe gemäss Ziffer 3.1. reinigen;
- In Schiessstellung gehen;
- Laden;
- Entsichern, weiterfeuern;

Kann eine Waffe durch den Schützen nach den Vorschriften der Bedienungsanleitung nicht entladen oder entstört werden, ist ausgebildetes Fachpersonal beizuziehen. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- Kann eine Waffe nicht sofort entladen werden und besteht Selbstzündergefahr (erhitzter Lauf, 140° C), ist mindestens 15 Minuten zu warten.
- Die Waffe muss in der Stellung belassen werden, solange sie geladen ist.
- Unnötige Leute und Zuschauer sind wegzuweisen, damit in Ruhe und überlegt gearbeitet werden kann.
- Solange die Waffe geladen ist, darf niemand ausser dem ausgebildeten Fachpersonal an der Waffe manipulieren.

Störungen können weitgehend vermieden werden, wenn:

- Nach jedem Schiessen, spätestens kurz nach dem Umstellen der Gasdüse auf Stellung II, die Waffe gemäss Ziffer 3.1. gereinigt wird;
- Die Reinigung vorschriftsgemäss durchgeführt wird;
- Die Magazine richtig abgefüllt werden.

### 3. Unterhalt

#### 3.1. Reinigung

Das SIG 5.6 mm Sturmgewehr 1990 PE ist nach jedem Schiessen zu reinigen. Dabei ist auf folgende Reihenfolge zu achten:

1. Waffe entladen;
2. Zerlegung gemäss Ziffer 2.13. ausführen;
3. Lauf und Patronenlager von hinten reinigen;
4. Uebrige Waffenteile reinigen;

Für eine gleichbleibend gute Präzision ist die Reinigung des Gassystemes sehr wichtig und sollte ca. alle 150 Schuss durchgeführt werden. Dabei wird die Gasdüse und die Gasstange mit dem Haken am Reinigungspinsel, sowie das Gasrohr mit der entsprechenden Drahtbürste, von Pulverrückständen gesäubert.

5. Lauf und Patronenlager mit Waffenöl oder -fett versehen;
6. Uebrige Waffenteile leicht mit Waffenöl oder -fett einreiben;
7. Waffe gemäss Ziffer 2.14 zusammensetzen;
8. Funktionskontrolle gemäss Ziffer 2.15.

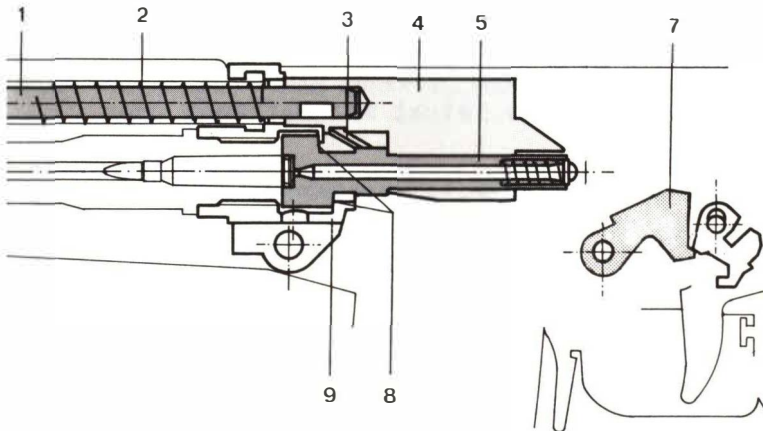


## 4. Funktion

### 4.1. Schussbereitschaft

Im Moment der Schussbereitschaft ist der Verschluss geschlossen und verriegelt.

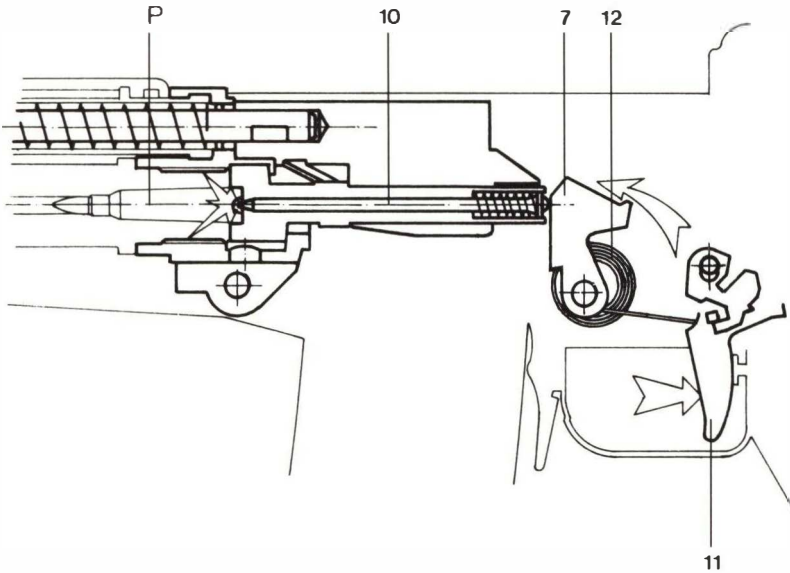
- die Schliessfeder (2) hält, über die Gasstange (1), den Verschlussträger (4) in der vorderen Endlage fest;
- durch die Steuerkurve (3) des Verschlussträgers (4) ist der Verschlusskopf (5) derart verdreht, dass seine Verriegelungswarzen (8) in die entsprechenden Aussparungen des Verriegelungsstückes (9) eingreifen;
- in dieser Lage ist der Schlaghammer (7) gespannt.



Waffe geladen

## 4.2. Schussauslösung

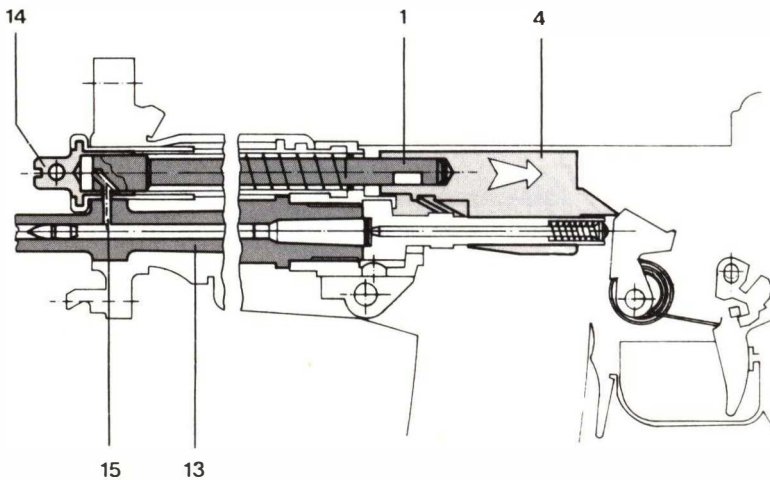
Durch Druck auf den Abzug (11) wird der Schlaghammer (7) freigegeben. Dieser schlägt unter dem Druck der Schlagfeder (12) auf den Zündstift (10), welcher seinerseits gegen die Zündkapsel der Patrone (P) schlägt und somit den Schuss auslöst.



Schussauslösung

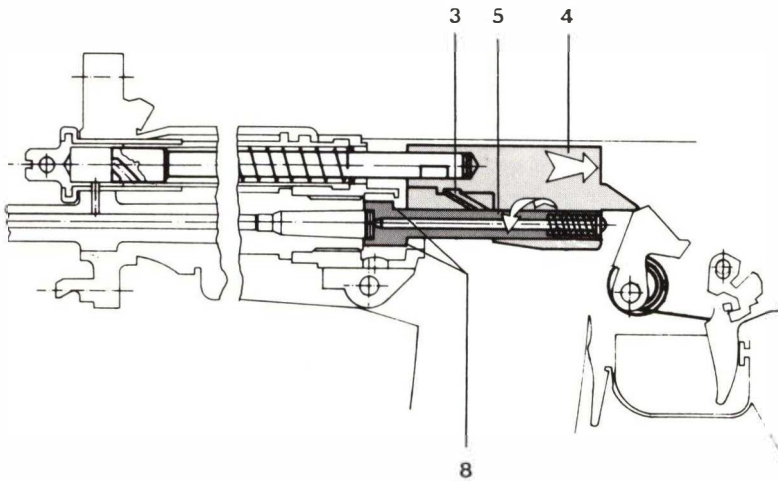
### 4.3. Entriegelung und Rücklauf des Verschlusses

Der Gasdruck des verbrennenden Pulvers treibt das Geschoss durch den Lauf (13). Sobald das Geschoss die Gasbohrung (15) passiert hat, strömt Pulvergas in die verstellbare Gasdüse (14). Dieser Gasdruck bewirkt, dass die Gasstange (1) den Verschlussträger (4) nach hinten schiebt.



Rücklauf des Verschlussträgers beginnt

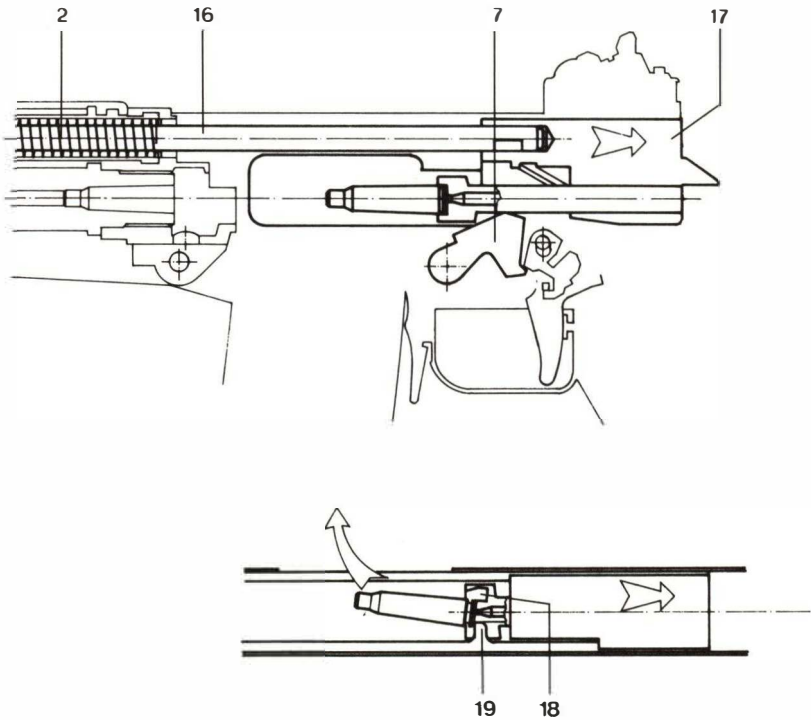
Durch die Rückwärtsbewegung des Verschlusträgers (4) wird durch die Steuerkurve (3) der Verschlusskopf (5) so verdreht, dass die Verriegelungswarzen (8) freigegeben werden. Der Verschluss ist entriegelt.



Entriegelung beginnt

Der Verschluss gleitet in den Führungsbahnen des Verschlussgehäuses (16) zurück bis zum Anschlag (17), wobei:

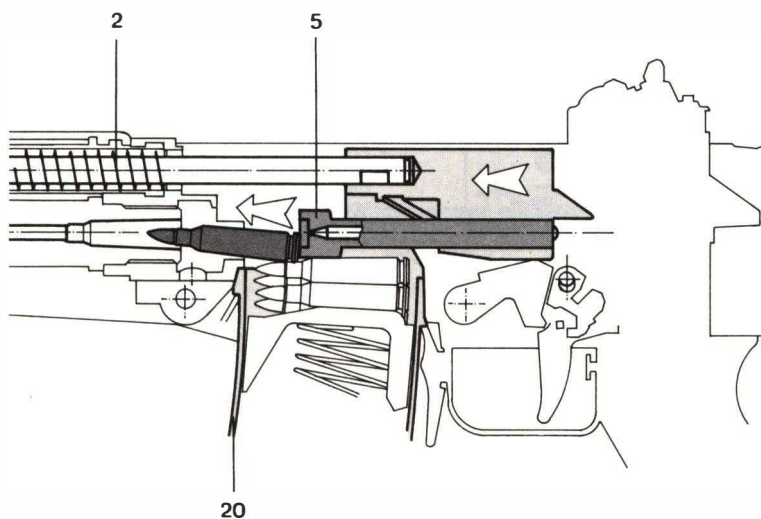
- die Schliessfeder (2) gespannt wird;
- der Schlaghammer (7) in seine untere Stellung bewegt wird;
- der Auszieher (18) die Hülse aus dem Patronenlager zieht;
- der Auswerfer (19) die Hülse durch die Oeffnung des Verschlussgehäuses (16) auswirft.



### Hülseauswurf

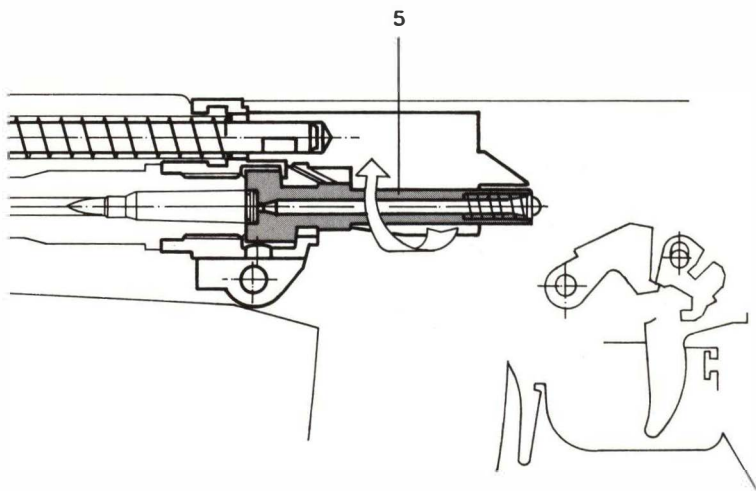
#### 4.4. Vorlauf und Verriegelung des Verschlusses

Durch die Kraft der gespannten Schliessfeder (2) bewegt sich der Verschluss nach vorne. Der Verschlusskopf (5) schiebt die Patrone aus dem Magazin (20) ins Patronenlager.



Verschlussvorlauf

In der letzten Phase des Vorlaufes wird der Verschlusskopf (5) wieder verriegelt. Die Waffe ist schussbereit.



Verriegelung

## 5. Anhang

### 5.1. Einzelteile

100	<i>Verschlussgehäuse</i>	162	Trommellager
111	Verschlussgehäuse- kasten	163	Federscheibe
141	Verschlusslippe	164	Sicherungsscheibe
142	Bördelniet	165	Blattfeder
151	Visiertrommel	171	Seitenkorrektur- schraube
152	Trommelfeder	172	Rastbolzen
153	Trommelbolzen	173	Visierfeder
154	Leuchteinsatz*	174	Begrenzungsring
155	Einsatzstück	175	Spannstift
156	Gummischeibe	181	Höhenkorrektur- schraube
161	Wippe		
200	<i>Lauf mit Gassystem</i>	234	Nachtkornfeder
211	Lauf*	235	Spannstift
212	Kornträger*	236	Kornschaube*
213	Spannstift	237	Kornscheibe*
214	Spannring	238	Spannstift
221	Bajonettarretierung	241	Gasdüse
222	Spannstift	251	Gasrohr
223	Arretierstift	261	Gasstange
224	Druckfeder	262	Schliessfeder
225	Spannstift	263	Spannstift
231	Korn	264	Spannstift
232	Nachtkorn	265	Ring
233	Raststift	268	Stützscheibe

\* Nicht als Einzelteil erhältlich



300	<i>Handschutz</i>	333	Stützenlager
311	Handschutz Oberteil	334	Bolzen
321	Handschutz Unterteil	335	Sicherungsring
330	Stütze komplett	336	Rastbolzen
331	Stütze links	337	Feder zu Stütze
332	Stütze rechts		
400	<i>Verschluss</i>	421	Verschlussträger
411	Verschlusskopf	422	Ladegriffarretierung
412	Zündstift	423	Achse zu Ladegriff- arretierung
413	Zündstiftbolzen	424	Feder zu Ladegriff- arretierung
414	Zündstiftfeder	425	Ladegriff
415	Auszieher		
416	Auszieherfeder		
417	Zylinderstift		
500	<i>Abzug komplett</i>	566	Federbolzen
501	Abzuggehäusekasten	571	Hebel
521	Magazinhalter	572	Sicherungswelle
522	Magazinhalterfeder	573	Sicherungsfeder
523	Magazinhalterstift	576	Spannstift
524	Büchse	581	Abzug
541	Pistolengriff	582	Abzugfeder
542	Deckel	583	Abzugstange
543	Schraube	584	Abzugachse
544	Stopmutter	585	Abzugbüchse
545	Namenplättchen	586	Abzugstangenfeder
551	Druckpunktschraube	591	Abzuggehäusebolzen
552	Stopmutter	592	Druckbolzen zu Abzuggehäusebolzen
553	Druckpunktfeder	593	Feder zu Abzuggehäusebolzen
554	Abzugbügel	594	Spannstift
555	Abzugbügellager	595	Zylinderstift
561	Schlaghammer	596	Tellerfeder
562	Achse zu Schlaghammer		
563	Schlagfeder		
564	Verschlusshalter		
565	Verschlusshalterfeder		

600 Kolben  
611 Kolben  
612 Kolbensicherung  
613 Feder zu  
Kolbensicherung

614 Klips  
615 Spannstift  
616 Kolbenkappe

700 Magazin  
711 Magazinkasten  
712 Magazinboden

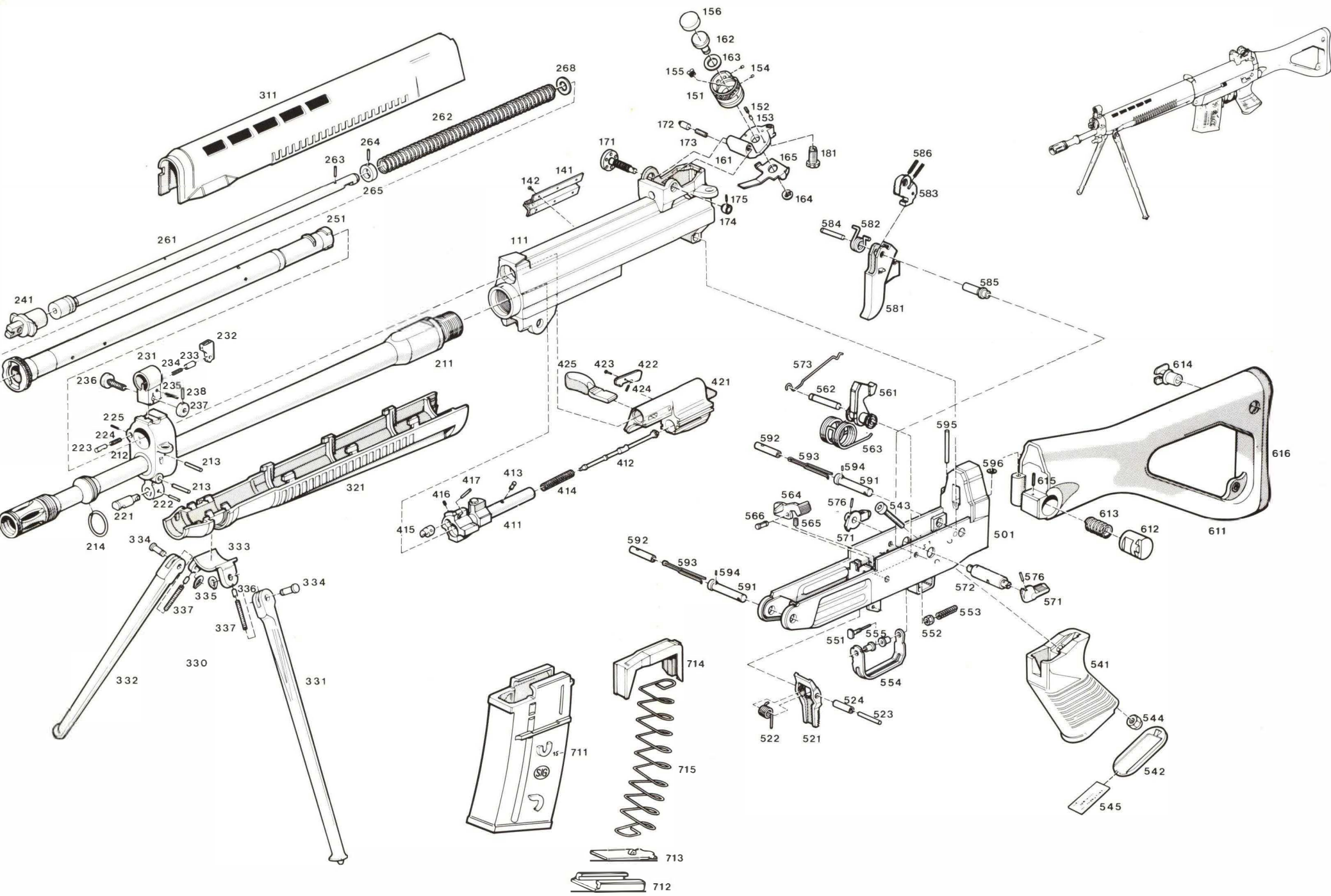
713 Magazinbodenhalter  
714 Zubringer  
715 Magazinfeder

## 5.2. Explosionszeichnung

### Notwendige Angaben für Ersatzteilbestellungen

- Waffentyp
- Waffenummer
- Positionsnummer
- Einzelteilbezeichnung

# 5.6 mm Sturmgewehr 1990 PE





SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft  
Geschäftsbereich Waffen  
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall/Schweiz  
Tel. 053/21 61 11  
Telex 896 021 sig ch